

Evangelisches Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

London / Forest Hill

Außenstationen in Brighton,
Canterbury, Haywards Heath
und Tonbridge.



London-Ost

**Ev.-lutherische Kirche
St. Marien mit St. Georg
London / St. Pancras**

**Ev.-lutherische Kirche
St. Albans und Luton**

GEMEINDEBRIEF

DEZEMBER 2003 - JANUAR 2004

*Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn,
geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.*

(Galater 4,4)



*Aus: Zeitglöcklein.
Zum wahrhaft christlichen
Umgang mit der Zeit.
Um 1475,
Staatsbibliothek Bamberg*

Ich stehe und klopfe...

Keine Zeit im Jahr bewegt uns alle gleichzeitig so sehr wie die Weihnachtszeit. Um richtig feiern zu können, brauchen wir Zeit zur Vorbereitung: Die Adventszeit. Wir wollen zur Ruhe kommen und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Wir denken an Menschen, die uns nahe stehen, suchen die passenden Geschenke aus, bereiten Besuche vor oder laden ein. Wir legen die richtige Musik zurecht und schmücken die Wohnung. All das, was man alle Jahre wieder hervorholt, weckt in uns Erinnerungen. Geschichten werden erzählt.

Beim Christbaumschmuck oder auf Weihnachtskarten: immer wieder entdecken wir Glocken. „Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit“. Wir hören den vollen Klang der Glocken oder ein fröhliches Geläut oder einfach den hellen Klang des Weihnachtsglöckleins. Wenn die Glocken erklingen, dann ist etwas los: Eine neue Stunde beginnt, der Gottesdienst fängt an, das neue Jahr wird eingeläutet, das Weihnachtszimmer darf betreten werden. Der Klang der Glocken läßt alles andere verstummen. Wir werden stille und warten auf das Neue, das beginnt. Auf dem Bild aber sind nicht wir es, die die Glocke läuten.

Da steht ein kleiner nackter Junge. Am Heiligenschein kann man ihn gut erkennen: Das soll Jesus sein. Und dann ist da eine Glocke. Aber die Glocke hat keinen Klöppel. Damit sie erklingen kann, muß sie von außen angeschlagen werden. Und das macht das Jesuskind mit einem dicken Hammer. Auf dem Spruchband steht, was das Kind sagt: „Ich stee unnd klopffe“: Ich stehe und klopfe.

„ZEITGLÖCKLEIN“ lautet der Titel des Buches, aus dem dieses Bild stammt. Es ist in 24 Kapitel unterteilt. Für jede Stunde des Tages gibt es ein Bild und ein Gebet, das an die Geschichte Jesu erinnert, rund um die Uhr. Bei jedem Glockenschlag, Stunde für Stunde, Tag für Tag wollten sich die Menschen, die dieses Buch benutzten sagen und zeigen lassen, was Jesus zu sagen hat, was er für uns Menschen getan hat. Dieses Bild begleitet uns in diesem Jahr durch die Advents- und Weihnachtszeit.

Immer wieder schaue ich es an und entdecke etwas:

Nur das Jesuskind kann die Glocke zum Klingen bringen. Die Zeit aber, die diese Glocke schlägt, ist Jesus-Zeit. Mit Jesus hat eine neue Zeit angefangen. Seit seiner Geburt gehn die Uhren anders.

Auf dem Bild hat das kleine Jesuskind den Hammer in der Hand, der die Glocke anschlagen kann. Meine Zeit liegt also in seinen Händen. Da ist sie gut aufgehoben - Ihre Zeit, meine Zeit, alle Zeit.

Es geht um den Zeitpunkt, den Anschlag und es geht um den Klang der Glocke: Seit der Geburt Jesu ist in der Welt ein neuer Klang. Ein Klang nicht von dieser Welt. Die Weltzeit wird durchbrochen vom Klang der Ewigkeit. Das kleine Kind bringt das neue Leben. Ich stehe und klopfe. Kling, Glöckchen. Laßt mich ein, ihr Kinder! Öffnen wir uns.

Iris Hellmich



Stets genau und ein guter Haushalter

Nachruf für Adalbert Reusch

Am Freitag, dem 17. November 2003, verstarb sehr plötzlich an einem Herzinfarkt Herr Adelbert Reusch aus Lincoln.

Mitglieder der Synode haben viele Erinnerungen an Herrn Reusch. Einige denken vielleicht noch an die von ihm organisierte Synodalversammlung in Lincoln. Achtzehn Jahre lang war er als Schriftführer an meiner Seite im Präsidium der Synode. Seine Protokolle waren exakt und pünktlich zu den Sitzungen erstellt, als er noch im Beruf stand, auch auf Kosten des Familienlebens. Aber auch während der Synodalversammlungen arbeitete er engagiert mit, manchmal kontrovers, aber immer sachlich.

Er wurde am 31. Dezember 1931 in Urech in Schwaben als dreizehntes und jüngstes Kind geboren. Nach seinem Abschluß als Diplomingenieur arbeitete er zuerst in Deutschland, doch dann von 1959 bis 1961 in der Turbinenindustrie in Lincoln, wohin er nach einer Pause in Deutschland mit seiner jungen Frau zurück kehrte. Hier fand er sehr schnell Zugang zur deutschen Gemeinde.

Als Lincoln von Hull getrennt wurde, hatte er eine schwierige Zeit, doch dann arbeitete er gleich wieder in Nottingham als Schriftführer mit. Er machte es sich niemals leicht, doch lag das auch darin begründet, daß es ihm von seiner Erziehung und seinem Wesen her wichtig war, stets genau und ein guter Haushalter zu sein. Deshalb wurde er auch kürzlich noch einmal in den Rechtsausschuß der Synode berufen, wo er bis zu seinem Ende aktiv war. Er wird uns fehlen.

Den Trauergottesdienst hielt Pastor von Gottberg in der Kirche, wo auch die Gottesdienste der Lincolner Gemeindegruppe stattfinden, im Kreise der Familie, den Mitgliedern von Midlands-Gemeinden und Freunden und Kollegen. Dort erzählte auch einer seiner Brüder über das Leben von Adelbert Reusch.

In meinen Augen war er ein getreuer Arbeiter im Weinberg des Herrn.

Waltraut Lewent



Aus unserer Synode

Seit der letzten Synodalversammlung ist Annette Despres aus Cardiff Präses unserer Synode. Sie möchte sich gern von den verschiedenen Formen deutschsprachiger kirchlicher Arbeit in Großbritannien ein Bild machen. So besuchte Sie die Deutsche Seemannsmission in London, die zwar kein Arbeitszweig unserer Synode ist, die aber bis heute unserer Synode partnerschaftlich verbunden ist. Im folgenden Artikel beschreibt Annette Despres ihre Eindrücke:

Ein Schiff wird kommen ... Mission is possible!

Besuch bei der Deutschen Seemannsmission in Tilbury Harbour, London,
Von Annette Despres

Am 24. September 2003 besuchte ich Dirk Obermann, Diakon, Port Chaplin, um ihn ein paar Stunden bei seiner Arbeit zu begleiten. Wir fuhren zum Hafen in Tilbury, sahen die große Schleuse, Hebewerk-Anlagen, Hafenmeisterei und gingen über hölzerne Stiegen auf zwei Containerschiffe, die vor Anker lagen. Riesige Krähne und Ladetransporter packten Container eiligst von Lastwagen und Zügen in die Schiffe, oder löschten die Fracht auf große Ladeplätze. Überall herrschte Schnelligkeit und Präzision. Sicherheitshelm sowie fluoreszierende Jacken ließen keinen Zweifel an den Gefahren die offen oder versteckt vorhanden waren.

Endlich sicher auf einem großen Schiff angekommen, betraten wir eine andere Welt. Internationale Mannschaften, unterschiedlichste Kulturen, verschiedene Sprachen, wie z.B. Mannschaften aus den Philipinen, ein Koch aus Jamaica, ein Ingenieur aus der Ukraine, ein Kapitän aus dem Hunsrück in Deutschland, der seinen Jugendtraum verwirklichte. Bücher, Zeitungen, Videos wurden ausgetauscht, günstige Telefonkarten waren sehr gefragt, Post wurde eingesammelt, um sie zum nächsten Briefkasten zu bringen. Dirk Obermann, als mobile Brückenfunktion der Menschlichkeit, bringt Verständnis und praktische Hilfe in seinem Rucksack mit an Bord. Organisierte Ausflüge, Landgänge sind nur manchmal möglich, da die Liegezeiten extrem kurz sind.

Wir waren Gäste und Boten aus einem Alltag, der nur zäh Einlaß finden kann in die Welt der Seefahrer, die trotz ihres von Hightech und Computer erfaßten Umfeldes abgegrenzt, isoliert ist. Ständig von Wasser umgeben, ein Element das immer in Bewegung ist, lebensnotwendig für die Seefahrt, Freund und Feind zugleich. Eine schwimmende Insel.

Ökumenische Zusammenarbeit - ein Zeichen unserer Zeit - mit der katholischen und anglikanischen Seemannsmission wird mit viel Energie angegangen. Ein gemeinsames Einsetzen für Menschlichkeit öffnet alle Grenzen.

Ein Diakon geht übers Wasser zu schwimmenden Inseln, auf denen Menschen eng zusammen leben und hart arbeiten, um unserer Gesellschaft Güter und Wohlstand zu ermöglichen, den wir als selbstverständlich ansehen. Deshalb müssen wir uns um ein gutes menschliches Dasein bemühen und für humanitäre Arbeitsbedingungen eintreten. Männer und Frauen in Großbritannien und in der ganzen Welt versuchen dieses mit viel Einsatz zu verwirklichen. Der deutschen Seemannsmission wünsche ich weiterhin good luck, viel Energie, Unterstützung und organisatorisches Talent, um ihren Platz in unserer Gesellschaft fest zu verankern. Der kurze Einblick in die Welt der Seefahrer und die Arbeit der Seemannsmission hat mich bereichert, beeindruckt und wird mich noch lange begleiten. **Mission is possible!**



Bericht von der Generalsynode der VELKD

Für drei Tage, vom 11. bis zum 14. Oktober 2003 besuchte ich die 10. Generalsynode der Vereinigten Evangelischen Lutherische Kirche Deutschlands, die dieses Jahr im Norden Deutschlands, in Stade, stattfand. Die Tagungen wurde in einem modernen Gebäude, dem Stadium, gehalten. Praktischerweise war ein großes Hotel direkt daneben und so konnten fast alle Teilnehmer in wenigen Minuten von ihrem Zimmer im Kongreßzentrum sein.

Die Generalsynode hat 62 Synodale, davon sind 17 Frauen und 45 Männer. Zwölf Mitglieder der Bischofskonferenz saßen auf der einen Seite des Saales, ihnen gegenüber das Lutherische Kirchenamt. Achtzehn Gäste und vierzehn internationale, ökumenische Gäste waren am Saalende platziert. Presse und Technik für Aufzeichnung der Tagung auf Kassette waren voll im Einsatz.

Es war eine große Versammlung. Die Geschäftssitzungen verliefen relativ gelassen ab; der Zeitplan wurde nur manchmal vernachlässigt, jedoch unter der geschickten Führung des Vorsitzenden wieder eingeholt.

Es fanden auch Wahlen statt, in denen Mitglieder des Präsidiums sowie Mitglieder von Ausschüssen neu gewählt wurden.

Herr Dirk Veltrup wurde nach 18jähriger Präseszeit wieder gewählt. Zwei Vizepräsidentinnen und zwei Beisitzer nahmen neugewählt Platz auf dem Podium.

Besonders interessierten mich die Berichte, wie z.B. „Haushalter über Gottes Geheimnisse“ vom leitenden Bischof Dr. Christian Knuth. Unter anderem verwies er auf die Pflege des gottesdienstlichen Lebens und das Weitertragen des Glaubens von einer Generation zur anderen sowie auf Pflege der Ökumene als Bestandteil des Kirchenverständnisses. Die zur Zeit aktuelle Strukturdebatte über einen Vertrag mit der EKD, der verfassungsrechtlich sein soll, steht überall im Raum. Daraufhin sind die Grundlagen der EKD, wie auch der VELKD entsprechend zu ändern. Das Schlagwort heißt: Kirche in der Kirche - Vereint in Verschiedenheit.

Ein weiteres Thema war die Vollversammlung des lutherischen Weltbundes in Winnipeg.

Dort wurden besonders die AIDS Katastrophe in Afrika besprochen, sowie die auswegslosen Bedingungen der globalisierten Wirtschaftsordnung, die zum Elend in Lateinamerika führen.

Anette Despres

Erntedankfest in Luton

„Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“...



Dieser Kehrvers begleitete unser Erntedankfest am 5. Oktober. Viele fleißige Helfer aus Luton und St. Albans kamen schon um 15 Uhr zur Co-op Ascot Lounge. Im Handumdrehen waren die Tische mit Blumengestecken, mit selbstgepflückten Weintrauben, mit Weinlaub und Äpfeln geschmückt. Um 16 Uhr waren wir bereit zum Gottesdienst. Frau Hellmich sprach sehr

anschaulich über Feuer, Wasser, Luft und Erde, über die Bedeutung dieser Elemente für unser physisches und geistiges Leben.

Es wurde gebetet und viel gesungen, und natürlich fehlte das Lied

„Wir pflügen und wir streuen“ auch nicht. Danach haben wir uns mit den vielen Gaben, die mitgebracht worden waren, mit Kaffee und Tee gestärkt. Bei Gespräch, bei Gesang und einem Städteratespiel verbrachten wir eine anregende Stunde.



Zum Schluß wurde ein

schöner, gespendeter Präsentkorb mit Obst und Gemüse auf „amerikanische“ Weise versteigert; der recht hohe Erlös ging an das Hospice in St. Albans. Ich glaube, daß der Tag sehr gut verlaufen ist und hoffe, daß es allen gefallen hat. Mein Dank geht an alle, die so eifrig vorbereitet, großzügig gespendet und bereitwillig am Ende des Tages geholfen haben. Dank für alle gute Gabe!

Marianne Bacon
Fotos von Ines Lees



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Dacres Road, Forest Hill, London, SE23 2NR

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Zu alle Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

2. Advent

Sonntag, 7. Dezember, 11.00 Uhr:

Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL.

3. Advent,

Sonntag, 14. Dezember., 15.30 Uhr:

Familiengottesdienst und Weihnachtsfeier mit St. Nikolaus

Heiligabend,

Mittwoch, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember, 10.30 Uhr:

Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluß; gemeinsam mit Christ Church mit St.Paul

Sonntag, 4. Januar 2004, 11.00 Uhr:

Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL.

Sonntag, 11. Januar, 15.30 Uhr:

Sonntag, 25. Januar 10.30 Uhr

Gottesdienste in Homelands

Donnerstag, 11. Dezember 10.30 Uhr

Donnerstag, 15. Januar, 10.30 Uhr

Gesprächskreis

Donnerstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr

in der Bonhoefferkirche

Januar: kein Gesprächskreis

Entchenclub

jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr

in der George Bell Halle (außer in den Ferien). Spielen, Basteln, Lernen, Singen für Mütter und Väter mit Ihren Vorschulkindern.

Alle sind herzlich willkommen!

Coffee Morning

Mittwoch, 3. Dezember, 10.30 Uhr

Mittwoch, 7. Januar, 10.30 Uhr

Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr

in der Bonhoefferkirche

Literaturkreis

Mittwoch, 10. Dezember, 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. Januar, 20.00 Uhr

in der Bonhoefferkirche

Kirchenvorstand

Donnerstag, 8. Januar, 19.45 Uhr

Club Hotzenplotz

Spiele, singen, basteln und gemeinsam essen für deutschsprachige Kinder im Grundschulalter und deren Eltern. Jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) von 16.30 - 18.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche. EINTRITT FREI! Bringt Essen und Ideen zum Teilen mit. Kontakt: Mona ☎ 07940 - 526 065

Brighton/ Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey

☎ 01273 - 471 987

Gottesdienste:**4. Advent,****Sonntag, 21. Dezember, 16.30 Uhr:****Weihnachtsgottesdienst***in der St. Lawrence Church, Falmer, Brighton***Sonnabend, 17. Januar, 14.00 Uhr:***in der Presentation Church,**New England Road, Haywards Heath***Gottesdienst mit Abendmahl****Sevenoaks/ Tunbridge Wells**

Informationen bei Frau Burchette

☎ 01732 - 354 763

Sonnabend, 20. Dezember, 15.00 Uhr**Weihnachtsgottesdienst***in St. Mary's Church, Speldhurst, Tunbridge Wells, TN3 0CD***Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr:****Gesprächskreis bei Frau M. Cheshire,***1 Knowsley Way, Hildenborough,**Tonbridge, TN11 9LG,*

☎ 01732 833108

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree

☎ 01227 - 471 503

Adventsfeier:**Sonnabend, 6. Dezember, 14.30 Uhr:***in der Halle der Methodisten Kirche
St. Peter's Street, Canterbury***Montag, 12. Januar, 19.00 Uhr:****Gesprächskreis bei***Frau G. Johnson, 34 Meadow Way,
Hales Place, Canterbury, CT2 7DE*

☎ 01227 - 462 577

Ein Fürst ist auch ein
Mensch und hat immer
zehn Teufel um sich her,
wo sonst ein Mensch
nur einen hat.

Martin Luther
in einer Tischrede

Ein Dankeschön an die Bonhoefferkirche, von Martina Hofmann-Becker:

Eigentlich fing alles mit einem Familientreffen an: Tante Annemarie und Onkel Ron Batteson aus London saßen auf unserer Terrasse in Langen und ich erzählte den beiden von meiner Arbeit als Gemeindepädagogin, von der Konfirmation und der Jugendgruppe, die ich nun aufbauen wollte. „Manchmal übernachten in unserer Gemeinde auch Jugendgruppen aus Deutschland, you know, for a bottle of wine...“ plauderte Onkel Ron arglos. „Meinst Du, ich meine, würdet Ihr vielleicht auch uns?“ Das Ergebnis stand dann am 25. Oktober an einem sehr frühen Samstagmorgen übermüdet von der langen Busfahrt, aber neugierig und abenteuerlustig in Penge East Station und wurde von Ron liebevoll in Empfang genommen. Nach 5 Tagen ging es gesund, heil, übermüdet, erfüllt und erschöpft im Bus nach Hause. Vielen, vielen Dank der Bonhoeffer-Gemeinde. Christsein wie es im Buche steht: Gastfreundlich und offen füreinander. So gut hätte ich das im Konfirmandenunterricht niemals erklären können. Shalom!

Anmerkung: Der Text mußte stark gekürzt werden; er hängt vollständig in der Bonhoefferkirche aus!

St. Albans / Luton

senf-
korn

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton:

Frau M. Bacon ☎ 01525- 87 46 76 und Frau E. Gardner ☎ 01582- 72 48 65

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gemeinsame Adventsfeier für St. Albans und Luton:
am 1. Advent: Sonntag, 30. November, 15.00 Uhr,
in St Mary's, Marshalswick, St. Albans

Gottesdienste in St. Albans

(in der Lady Chapel der Kathedrale)

Weihnachtsgottesdienst

Dienstag, 23. Dezember, 14.30 Uhr

anschließend:

Weihnachtsfeier in der Krypta

Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr:

Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in Luton

(in St. Andrew's, Blenheim Crescent)

Sonntag, 7. Dezember, 16.00 Uhr

Sonntag, 4. Januar 2004, 16.00 Uhr

**Gottesdienst zum Neuen Jahr
mit Abendmahl**

GESPRÄCHSKREIS

(Dezember: kein Gesprächskreis)

Mittwoch, 7. Januar, 14.30 Uhr,

bei Frau L. Johnson ,

4 Wickwood Court,

Woodstock Road (North), St. Albans

AL1 1NF, ☎ 01727 - 861310

Literaturkreis

(Dezember: kein Literaturkreis)

Mittwoch, 21. Januar, 15.00 Uhr

bei Frau Dr.M. Perry,

45 Hart Road, St. Albans,

AL1 1NF, ☎ 01727 844 100

BUNTE BIBEL

Kinderstunde für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 28. Januar, 15.45 Uhr

bei Christine Withers,

113 Gurney Court Road,

St. Albans, ☎ 01727 - 810 305

Mütter - Gemeinde -Begegnung

Donnerstag, 15. Januar ab 20.00 Uhr

bei Familie Wartenberg, 89 Westfields,

St. Albans, AL3 4LY, ☎ 01727 859 910

Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe

Wer an Informationen über die
Aktivitäten der Deutsch(sprachig)en
Mutter- und Kind-Gruppe St. Albans
interessiert ist, meldet sich bitte bei
Diemut Remshard, ☎ 01582/767120,
E-Mail: diemut@tempo. demon.co.uk

THANK YOU FROM THE ZIMMERMANN FAMILY

We would like to thank you all for your prayers and the cards and letters we have received. We miss Fritz terribly, but these expressions of sympathy are really helping us in our loss. Our special thanks go to all those involved in the Service of Thanksgiving at Spicer Street Chapel and the tea afterwards.

Peter, Maggie, Nathaniel and Jonathan , 4 Samian Gate St Albans AL3 4JW



St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St.- Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

Samstag, 29. November, 16.00 Uhr:
Basarabschlußgottesdienst zum 1. Advent

2. Advent,

Sonntag, 7. Dezember, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL

3. Advent,

Sonntag, 14. Dezember, 11.00 Uhr:
anschließend Gemeindeversammlung

4. Advent,

Sonntag, 21. Dezember, 11.00 Uhr

Heiligabend,

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr

Sonntag, 28. Dezember, 16.00 Uhr

Sonntag, 4. Januar 2004, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der *Christuskirche*, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 18. Januar, 11.00 Uhr

Sonntag, 25. Januar, 16.00 Uhr

Sonderkollekten

Dezember: Christian Aid

Januar: Lutherische Kirche in Tanzania

Gesprächskreis

Dienstag, 9. Dezember, 18.00 Uhr:
Adventsfeier des Gesprächskreises

Dienstag, 13. Januar, 14.30 Uhr *im Gesellschaftsraum von St. Marien*

Kirchenvorstand

Montag, 8. Dezember, 19.00 Uhr
im Sitzungszimmer von St. Marien

Gemeinsamer Ausschuß

Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr
im Sitzungszimmer von St. Marien

Gemeindeversammlung

Sonntag, 14. Dezember,
nach dem Gottesdienst:

*Auf der Tagesordnung stehen eine -
Nachwahl für den Kirchenvorstand
sowie eine*

*- Ergänzung der Kirchenordnung,
die erforderlich ist, um mit dem
geltenden Charity-Recht im Einklang
zu bleiben. Siehe den Wortlaut, den der
Kirchenvorstand vorschlägt
auf Seite 12!*

25 Jahre Kirchen- und Studentengebäude

Am Wochenende des 19. Sonntags nach Trinitatis, des Gründungstages unserer Gemeinde, feierten der Lutheran Council und unsere Gemeinde St. Marien mit St. Georg ein Jubiläum. Heuer fiel dies Wochenende auf 25./26. Oktober. Vor 25 Jahren wurde unser neues gemeinsames Gebäude eingeweiht. Wie damals die Einweihung feierte das Lutheran Council (LC) am Samstag das Jubiläum seines Studentenheims und unsere Gemeinde am Sonntag das unseres 5. Kirchengebäudes – eigentlich des 6. mit dem von St. Georg!

Der Samstag war angefüllt mit einem reichhaltigen Programm: Zuerst gab es kurze, aber sehr informative Berichte aus den vielen nützlichen Arbeitszweigen des LC. Es folgte ein schöner Abendmahlsgottesdienst, in dem die neue Studentenpfarrerin, Frau Jennifer Welsh, von dem Vorsitzenden des LC, Propst Lennart Sjöström, in ihr Amt eingeführt wurde. Die Predigt hielt Pfarrer Dr. Andreas Wöhle, der Europa-sekretär des Lutherischen Weltbunds. Nach einem fröhlichen Mittagsbüffet kam schließlich ein sehr guter Vortrag des Direktors von Christian Aid, Dr. Daleep Mukarji, über das Thema "Who is my neighbour? – The international dimension", das schwierige Problem, das Handelssystem zum Nutzen der ärmsten Länder zu verbessern.



Einführung von Jennifer Welsh



Pastor Lukas, Frauke Constable, unsere Vorsitzende, und Mayor Ali

Am Sonntag feierte die Gemeinde St. Marien mit St. Georg das Jubiläum mit einem Festgottesdienst.

Besonders haben wir uns über die vielen Gäste gefreut, die diesen Tag gemeinsam mit uns begangen haben.

Von den ehemaligen Pastoren waren

Jubiläum des Gebäudes von St. Marien mit St. Georg (2)

Pastor Dr. Martin Illert, Pastor i.R. Siegfried Boneberger und Probst i.R. Siegfried Lukas, der uns eine eindruckliche Predigt hielt, gekommen. Die guten Wünsche unserer „weltlichen“ Umgebung übermittelte uns der Mayor von Camden, Mr. Nasim Ali, der sich, selbst ein praktizierender Moslem, uns gegenüber sehr aufgeschlossen zeigte.



Ekkehard Weissner

Auch der Architekt unseres Gebäudes, Herr Ekkehard Weissner, war unserer Einladung gefolgt.

Gut vertreten waren die Kirchenvorstände aus der Bonhoefferkirche und aus St. Albans/ Luton, mit denen wir im Pfarrbereich London-Ost eng verbunden sind.

Vom Kirchenvorstand der Christuskirche wurden ebenfalls herzliche Grüße überbracht.

Wie meist bei so etwas war mit das Schönste das Wiedersehen mit vielen alten Freunden und das Kennenlernen neuer.



Grüße aus der Christuskirche

Johann Schneider

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE ST. MARIEN MIT ST. GEORG

Folgender **Zusatz zur Kirchenordnung**

wird der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 14. Dezember nach dem Gottesdienst vom Kirchenvorstand zum Beschluß vorgelegt:

§ 1A

Zweck und Ziele dieser Kirche im Sinne des englischen Rechtes („the objects of the carity“ under English law) sind die normalen einer Kirche, einschließlich (aber nicht ausschließlich) der Folgenden: Gott anzubeten, die gute Nachricht von seiner Liebe in Jesus Christus zu predigen, die Sakramente zu feiern und zu verwalten, Seelsorge an Menschen, und Unterstützung der Arbeit der allgemeinen-Kirche, der christlichen Mission und der Linderung des Leidens. Für St. Marien mit St. Georg sind dabei von besonderer Wichtigkeit: a) Menschen, die Gottesdienste in deutscher Sprache brauchen oder wünschen, und b) das Verständnis des christlichen Glaubens seitens der Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Am 2. November 2003 fand in der Kathedrale in St. Albans ein ökumenischer Gottesdienst statt. Der Grund zu diesem besonderen Gottesdienst stand auf der Gottesdienstordnung, die uns am Eingang ausgehändigt wurde:

„This service celebrates the 30th anniversary of the monthly Lutheran service at the Abbey. Please say the Lord's Prayer and sing the first and last hymn in either language.“

Diese freundliche Einführung war tonangebend für den ganzen Gottesdienst. Dazu kam, daß zwei Lieder gesungen wurden, die auch in unserem Gesangbuch zu finden sind. Man bemühte sich wirklich um ein Miteinandersein, und viele von uns hatten das Gefühl, die englische Gemeinde freute sich, daß sie ihre schöne Kathedrale mit uns und anderen christlichen Gruppen, die ohne eigene Kirche sind, teilen können.

Die Lesungen aus dem Alten und Neuen Testament - in vorbildlichem Deutsch angesagt - beinhalteten alle dasselbe Thema: Gottes Gebot: „Du sollst Gott, Deinen Herrn, lieben und Deinen Nächsten wie Dich selbst.“ Die Predigt zu diesem Thema hielt Pastor Heilmich, einer der vier Ecumenical Chaplains an der Abbey - übrigens in dieser Art der einzige Lutherische Chaplain in Großbritannien. Danach wurde ein gemeinsames Abendmahl gehalten, bei dem das Vaterunser laut und deutlich in deutsch gelesen wurde - und der Kirchenchor sang das "Ave Maria" von Mozart.

Wir sangen zum Abschluß „Nun danket alle Gott“. Das war für mich eigentlich der Höhepunkt, denn das Lied hallte durch die Kathedrale wie aus einer Stimme in einer Sprache, da viele Engländer den abgedruckten deutschen Text mitsangen. Es drückte eine Dankbarkeit aus und vielleicht eine Hoffnung, daß es uns Menschen immer leichter fällt, unsere Gottesdienste in gegenseitiger Anerkennung und Freundschaft zu halten.

Nach dem Gottesdienst waren wir sehr herzlich von der anglikanischen Gemeinde zu einer Tasse Kaffee im Refektorium eingeladen. Auch wurden „Posh biscuits“ erwähnt, die sie extra zu unseren Ehren angeschafft hätten: Das war der englische „touch“.

2. November 2003

Barbara Eden

Unsere Senfrezepte für Dezember und Januar**HERBED LEG OF LAMB WITH MUSTARD COATING**

6-8 lbs. boneless leg of lamb, rolled and tied (or whole leg of lamb);
 1/2 cup Dijon-type prepared mustard; 1 1/2 tablespoons soy sauce;
 1 clove garlic, mashed; 1 teaspoon ground rosemary or dill;
 Pinch ground ginger; 2 tablespoons fine-grade olive oil.

1. Preheat oven to 325 degrees F. Place lamb on rack in roasting pan.
2. Prepare mustard coating by blending mustard, soy sauce, garlic, rosemary and ginger in a mixing bowl. Add olive oil a few drops at a time, beating well after each addition, until sauce is the consistency of a mayonnaise-like cream.
3. With brush or spoon paint outside of lamb evenly with mustard coating.
4. Roast uncovered in preheated oven, allowing 35-40 minutes to the pound or until meat thermometer registers 175 to 180 degrees F. Allow meat to stand several minutes before carving.

SOLEIER (dieses Rezept verwenden wir zu Ostern, wenn man viele hartgekochte Eier hat.)

Zutaten, alle getrennt auf den Tisch stellen: Hartgekochte Eier, Senf, Essig und Öl, Salz und Pfeffer, Maggi.

Man nimmt ein gekochtes Ei, schneidet es in zwei Hälften, entfernt vorsichtig das Eigelb, füllt das Eiweiß mit den o.a. Zutaten nach Geschmack und bedeckt sie mit der umgekehrten Eigelbhälfte. Dann steckt man das halbe Ei in den Mund und wiederholt das Ganze mit der anderen Hälfte.

Beide Rezepte von unserer Leserin Sunhild Walker-Kier

Anmerkung der Redaktion:

Das Rezept für **SOLEIER** kann man sehr leicht erweitern zu den berühmt-berüchtigten **RUSSISCHEN EIERN**, indem man nämlich nach jedem halben Ei ein Glas Wodka trinkt.

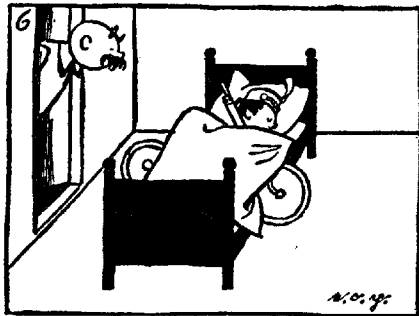
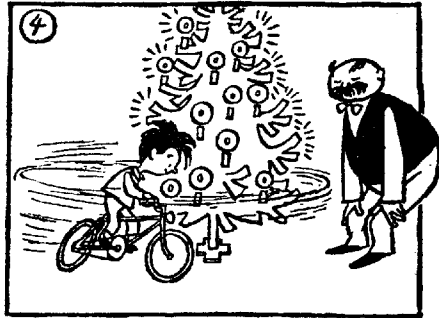
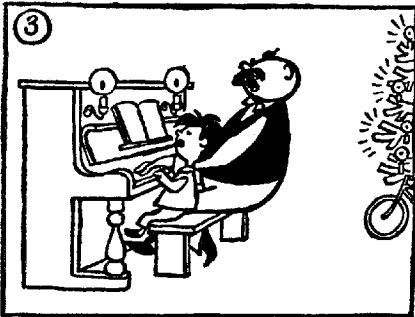
Gesprächskreis für Berufstätige / Junge Erwachsene:

Seit einiger Zeit gibt es einen Gesprächskreis für Berufstätige und junge Erwachsene, der sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus trifft.

*Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im **senfkorn** veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.*

***Interessenten** melden sich bitte telefonisch (☎ 020-7794 4207), oder noch besser per e-mail (christoph.hellmich@german-church.org).*

e.o. plauen – Weihnachtsbescherung:



*Das senfkorn
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2004!*

Pfarramt

Christoph Hellmich (*Pastor*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
 ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Christoph.Hellmich@German-Church.Org

Iris Hellmich (*Pastoralassistentin*), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR.
 ☎ 020 - 7794 4207; e-mail: Iris.Hellmich@German-Church.Org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>

(*dort auch das **senfkorn online** als pdf-Datei - mit allen Fotos in Farbe!*)

Dietrich - Bonhoeffer- Kirche

Immo Hüneke (*Vorsitzender des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 020 - 8395 5835

St. Marien mit St. Georg

Frauke Constable (*stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 01923 - 448 492

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (*Vorsitzende des Kirchenvorstandes*)
 ☎ 01727 - 859 910

Wichtige Adressen im Internet:

<http://german-church.org.uk/>

<http://www.ekd.de/>

<http://cofe.anglican.org/>

Falls Sie das **senfkorn** gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX
 e-mail: swalkerker@episode.co.uk *oder* swalkerker@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: *Iris und Christoph Hellmich*

Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6, ☎ 020 - 8695 0101